

<b>OBJEKT</b>	IGS Roderbruch	<b>Anlage 1</b>
<b>PROJEKT</b>	Sanierung Bezirkssportanlage Roderbruch (1.BA)	
<b>PROJEKTNR.:</b>	B.192300001	

## **Maßnahmenbeschreibung**

### Allgemeines

Die Bezirkssportanlage Roderbruch liegt im Stadtteil Buchholz-Kleefeld auf dem Gelände der IGS Roderbruch und wird sowohl für den Schulsport der IGS als auch für den Vereinssport genutzt. Die in großen Teilen abgängigen Außensportflächen sollen saniert werden, um die Flächen wieder vollumfänglich nutzen zu können.

Die Maßnahmen des 1. BA werden im Folgenden beschrieben:

### A-, C- und D-Platzes (Naturrasen)

Das Naturrasenspielfelder des A -, C- und D-Platzes werden komplett überarbeitet und mit einer neuen Rasentragschicht versehen, die den Anforderungen der DIN 18035, Teil 4 entspricht. Die folgenden Einzelmaßnahmen sind hierfür erforderlich:

- Ausbau und Entsorgung der vorh. Grasnarbe und des Oberbodens
- Planum herstellen
- Vorh. Baugrund verbessern
- Neue Rasentragschicht auftragen
- Tiefenlockerung zur Verzahnung der Schichten
- Ansaatfertiges Planum herstellen, Rasenfläche mit Sportrasen ansäen
- Fertigstellungspflege
- Einmessen des Spielfeldes, Linierung durchführen, Fußballtore und Eckfahnen einbauen

Die vorh. Drainagen werden vollständig zurückgebaut und durch neue Systeme ersetzt. Die Entwässerung erfolgt durch in Längsrichtung der Spielfelder eingebrachte Sandschlitzte, die mit der Rasentragschicht überdeckt sind. Das anfallende überschüssige Bodenwasser wird von diesem Sandschlitzten aufgenommen und zur Versickerung gebracht. Ein Anschluss an den vorh. Regenwasserkanal ist nicht vorgesehen.

### Leichtathletikbereich ( A-Platz)

Bei der Wiederherstellung der vorh. Leichtathletikanlage werden die folgenden Einzelmaßnahmen umgesetzt:

- Ausbau der vorh. 400m Tennenlaufbahn und Neuaufbau als Kunststoffbahn inkl. einem neuen Entwässerungssystem
- Sanierung der Kurzstreckenlaufbahn mit 6 Laufbahnen
- Neubau der Weitsprunganlage

- Neuer Ausbau des nördlichen Segments für Hochsprung, Speerwurf und Schlagball
- Neubau einer Kugelstoßanlage für Trainings- und Wettkampfbetrieb
- Einbau einer neuen Diskuswurfanlage mit Schutznetz
- Neubau von Entwässerungssystemen für alle Sprung- und Wurfanlagen
- Umbau des südlichen Kreissegments in Naturrasen als Aufwärm- und Trainingsplatz
- Sanierung der Pflasterfläche zwischen der Tribüne und der Laufbahn

### Automatische Bewässerungsanlage

Um zukünftig eine optimale Bewässerung der Naturrasenspielfelder zu gewährleisten wird eine automatische Bewässerungsanlage auf dem A-, C- und D-Platz eingebaut. Die Wasserversorgung erfolgt über zwei Grundwasserbrunnen sowie einen Unterirdischen Speicher. In besonders trockenen Perioden in denen nicht genügend Grundwasser zur Verfügung steht, kann Trinkwasser eingespeist werden. Der vorhandene Tennisplatz erhält in diesem Zuge eigenen oberirdischen Hydrantenanschluss, sodass auch hier bei Bedarf mittels Standregnern bewässert werden kann.

In diesem Zusammenhang werden die folgenden Maßnahmen umgesetzt:

- Herstellung einer neuen Bewässerungsanlage ausgelegt für die gesamte Sportanlage
- Einbau von Unterwasserpumpen in dem vorh. Grundwasserbrunnen
- Einbau eines Vorratsbehälters (27.000l)
- Aufbau eines Technikcontainers für die Steuerungstechnik und den Stromanschluss
- Pro Naturrasenplatz ist eine automatische Bewässerungsanlage mit jeweils 12 Randregnern und 3 Mittelfeldregnern vorgesehen. Der D-Platz wird bis zur endgültigen Fertigstellung des Gesamtplatzes mit 6 Randregnern und 3 Mittelfeldregnern bestückt.

### Betrieb / Mähroboter

Für eine nachhaltige Nutzung der Naturrasenfelder sowie eine optimierte Pflege ist auf den Naturrasenspielfeldern der Einbau von professionellen Mährobotern vorgesehen. Dies ermöglicht es, die Rasenflächen in kürzeren Intervallen, unabhängiger von den Nutzungszeiten der Schule und dem Verein zu mähen. Durch das tägliche Mähen entfällt die Aufnahme und Entsorgung von Rasenschnittgut, wodurch die Rasenqualität deutlich verbessert wird und der Einsatz von Düngemitteln reduziert werden kann.